

## Zweite Präliminarsitzung der Ersten Kammer

am 1. December 1871.

Die heutige vom Vorsitzenden der Einweisungscommission,

Herrn Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r

geleitete und von 42 Kammermitgliedern besuchte zweite Präliminarsitzung der Ersten Kammer begann damit, daß mitgetheilt wurde, es habe gestern Abend noch

Herr Kammerherr von Einsiedel-Scharfstein sich angemeldet und seine Missive zu den Acten überreicht.

Hierauf verlautbarte der Herr Vorsitzende unter Bezugnahme auf die betreffenden, an die Einweisungscommission ergangenen Gesamtministerialerlasse vom gestrigen Tage, daß Se. Majestät der König die Herren Präsidenten beider Kammern und zwar

Herrn Kammerherrn von Z e h m e n

für die Erste Kammer und

Herrn Rechtsanwalt Dr. S c h a f f r a t h

für die Zweite Kammer ernannt und zum Vicepräsidenten für die Erste Kammer ihn,

den Herrn Vorsitzenden,

zu ernennen geruht habe, sowie, daß der erstgenannte Herr Präsident an höchster Stelle bereits in Pflicht genommen worden sei.

Nachdem Herr Vicepräsident seinen Dankgefühlen für die ihm zu Theil gewordene königliche Huld Ausdruck gegeben, hob er hervor, daß nunmehr seine Function als Vorsitzender in der Einweisungscommission erlösche und ihm nunmehr obliege, den Vorsitz an den Herrn Präsident von Z e h m e n zu übergeben.

Herr Präsident von Z e h m e n übernahm darauf das Präsidium unter geeigneter Ansprache an die Versammlung, deren Wohlwollen er sich empfahl.

Uebergehend zur Tagesordnung, bezeichnete der Herr Präsident zuvörderst diejenigen Mitglieder, die aus der Kammer ausgeschieden und rief sodann diejenigen auf, die heute zum ersten Male in die Kammer eingetreten sind, nämlich die Herren

S a h r e r v o n S a h r, Advocat Deumer,  
Graf von Rex und Staatsminister Freiherr Dr.  
v o n F a l k e n s t e i n,

welche den in § 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eid feierlich ablegten.

Hierauf wurden diejenigen Kammermitglieder, welche bereits früher der Ständeversammlung angehört haben, jetzt aber in die Erste Kammer eingetreten sind, und zwar die Herren

Freiherr von Ferber, Rittergutbesitzer Seiler,  
Freiherr von Burgk und Bürgermeister Mar-  
tini

unter Hinweis auf den von ihnen bereits geleisteten Eid in Pflicht genommen und endlich die übrigen älteren Kammermitglieder auf ihren früher geleisteten Eid verwiesen.

Hierauf erklärte der Herr Präsident die Kammer für constituirt.

Bei der nun folgenden Wahl der Secretäre gaben 40 Mitglieder ihre Stimmzettel ab und es fielen bei dieser Abstimmung

38 Stimmen auf Herrn Bürgermeister L ö h r,  
so daß derselbe als gewählt erschien.

Herr Bürgermeister L ö h r erklärte mit Dank seine Bereitwilligkeit, diesem Rufe zu folgen.

Zur Wahl des zweiten Secretärs gingen 41 Stimmzettel ein, deren Auszählung ergab, daß

39 Stimmen auf Herrn Advocat von S c h ü t z  
gefallen waren. Derselbe erklärte ebenfalls, daß er die auf ihn gefallene Wahl dankbarst annehme.

Darauf verlas der Herr Präsident die Mittheilung des Gesamtministeriums, sowie das Schreiben des Oberhofmarschallamtes, die feierliche Eröffnung des Landtags betreffend, notificirte ferner, daß zwar über den Gottesdienst, der üblicher Weise der Landtagseröffnung vorausgehe, eine bestimmte Mittheilung der Kircheninspection nicht vorliege, daß aber dem Vernehmen nach derselbe morgen Vormittag 9 Uhr in der Sophienkirche stattfinden werde, und ließ dann die Verloosung der Plätze vornehmen, bei welcher sich die diesem Protokolle unter O angefügte Sitzordnung ergab, wobei zu bemerken ist, daß für die heute abwesenden Mitglieder durch den Herrn Präsidenten die Nummern gezogen worden sind.

Hiermit schloß der Herr Präsident die heutige Sitzung und beraumte unter Bezeichnung der Gegenstände der Tagesordnung die nächste Sitzung auf Montag, den 4. December d. J., Mittags 12 Uhr an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben uts.

Niedergeschrieben von

P f o t e n h a u e r.

H o l m v o n E g i d y,  
als Mitglied der Einweisungs-  
commission.

## Zweite Kammer.

Landhaus Dresden, den 29. November 1871.

Im Directorialzimmer der Zweiten Kammer waren von Vormittags 9 Uhr an die Herren

- 1) Bürgermeister Haberkorn aus Zittau,
- 2) Bürgermeister Streit aus Zwickau,